

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verhandlungen des ... Allgemeinen Landtags des Großherzogtums Oldenburg

Staat Oldenburg

Oldenburg, [O.], Landtag 7.1854 - 29.1904

28.02.1853

[urn:nbn:de:gbv:45:1-151027](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-151027)

Bericht über die Verhandlungen

des sechsten Landtags

des Großherzogthums Oldenburg.

Oldenburg, den 28. Februar 1853. Vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Vicepräsident Pancraß.

Die Sitzung wird eröffnet 11 $\frac{3}{4}$ Uhr. Vicepräsident Pancraß zeigt der Versammlung an, daß der Landtag nach beendeter Vertagung in seine Geschäfte, nach seinem früheren Bestande jetzt wieder einzutreten habe; es seien jedoch einige Abgeordnete aus der Versammlung ausgetreten; nämlich die Abgg. Präsident Bedelius, der Landgerichtsassessor Becker, der Amtmann Lauw, der Advokat Niebour und der Landvoigt Möhring. — Zuförderst sei nun zu constatiren, ob die Mitglieder des Landtags in beschlußfähiger Anzahl versammelt seien, weshalb er die einzelnen Abgeordneten ersuche, bei dem Aufrufe ihres Namens sich zu melden. Es ergaben sich bei dem nun erfolgenden Namensaufruf

als anwesend die Abgg.:

Alfs.
Bargmann.
Barleben.
v. Berg.
Bulling.
Feldhus.
Janßen.
Klavemann.
Lübbers.
Morell.
v. Münster.
Noell.
Pancraß.

als abwesend die Abgg.:

Abels.
Böckel.
Böker.
Bothe.
Crone.
Driver.
Fernebing.
Frank.
Goose.
Hardt.
Heindl.
Kasten.
Kindt.

als anwesend die Abgg.:

Rüder.
Schmedes.
Strackerjan II.
Strodthoff.
v. Wedderkop.
Wibel.
Willers.

als abwesend die Abgg.:

Lehmkuhl.
Lindemann.
Luerßen.
Mölling.
Niberding.
Schwegmann.
Strackerjan I.
Sudendorf.

Da sich hiernach die Zahl der anwesenden Mitglieder nur auf 20 belief, so erklärte der Vorsitzende, daß weitere Geschäfte nicht vorgenommen werden könnten, und theilte der Versammlung nur noch mit, daß an die Stelle der fünf ausgeschiedenen Mitglieder, der Regierungspräsident Bedelius, der Landgerichtsassessor Becker, zu Oldenburg, der Assessor Fuhrken zu Barel, der Gutsbesitzer Folte zu Barghorn und der Oberappellationsrath v. Finckh zu Oldenburg, gewählt worden seien, sowie daß er die betreffenden Wahlakten an die, in der ersten vorbereitenden Sitzung des Landtags, nach den Wahlkreisen gewählten Abtheilungen, zur Prüfung bereits abgegeben habe, mithin der Bericht über die Wahlprüfungen in der nächsten Sitzung werde stattfinden können, — und schließt hierauf die Sitzung, nachdem zuvor die nächste Sitzung auf Dienstag den 1. März, Vormittags 11 Uhr anberaumt worden ist.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 55 Minuten.)